

Presseinformation

Sparkassen-Tourismusbarometer erschienen –
vier OSV-Länderveranstaltungen geplant – Osten weiter im Trend

Touristen wollen beides: Mobil sein und nachhaltigen Urlaub

Berlin, im Juli 2019 Ostdeutsche Reiseziele sind weiter beliebt. Vor allem der Rekordsommer 2018 belebte die Nachfrage. Das aktuelle Sparkassen-Tourismusbarometer des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV) verzeichnet für das vergangene Jahr in Ostdeutschland ein Plus von 3 Prozent bei den Ankünften auf 28,4 Millionen und einen Anstieg um 2,7 Prozent bei den Übernachtungen auf 82,6 Millionen. Allein das Campingsegment in Ostdeutschland profitierte vom Rekordsommer 2018 mit einem Übernachtungsplus von über 10 Prozent

Allerdings ist das Wachstum in Ostdeutschland weiter schwächer ausgeprägt, als in Gesamtdeutschland. Die Marktanteile sinken zudem weiter, auf 17,3 Prozent. Auslöser war 2018 auch Mecklenburg-Vorpommern, das eine Wachstumspause einlegte. Erstmals seit 2010 verzeichneten dort alle Küstenreisegebiete einen Nachfragerückgang. Dieser Trend setzte sich auch in den ersten vier Monaten 2019 an weiten Teilen der Küste fort. Insgesamt stehen die Zeichen im ostdeutschen Tourismus 2019 aber auf Wachstum. Spotlights in diesem Jahr sind: Bauhaus, Fontane und Mauerfall.

Gefragt waren im Jahr 2018 in Ostdeutschland Städtereisen. Hier gingen die Impulse vor allem von Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern aus. Auch ein Jahr nach dem Reformationsjubiläum freuten sich sächsische und sachsen-anhaltische Städte über ein Plus. Besonders Meißen legte zu. Im Osten gibt es schlicht weniger Großstädte - die eigentlichen Zugpferde des deutschen Städtetourismus. So hatten auch 2018 vor allem die größeren Städte über 100.000 Einwohner einmal mehr die Nase vorn und entwickelten sich in Ostdeutschland vielerorts sogar dynamischer, als ihre westdeutschen Wettbewerber, nicht zuletzt durch Wachstumsgaranten wie Leipzig, Potsdam, Rostock und Magdeburg. Allerdings sind die Großstädte in den neuen Ländern nur für knapp zwei Drittel der städtetouristischen Nachfrage verantwortlich.

Vor allem aufgrund des heißen Sommers hatten Freizeit- und Kultur-einrichtungen 2018 mit Einbußen von 3,1 Prozent zu kämpfen. Nur rund 37 Prozent von ihnen verbuchten Besucherzuwächse. Am erfolgreichsten waren in Ostdeutschland Freizeit- und Erlebniseinrichtungen mit einem Plus von 10,2 Prozent 2018 gegenüber 2017 und im Langfristtrend seit 2013 mit einem Plus von 23,8 Prozent.



Qualität bleibt gut

Auch in diesem Jahr beschäftigt sich das Sparkassen-Tourismusbarometer ausführlich mit Qualitätsstandards.

Die Zufriedenheit der Übernachtungsgäste in Ostdeutschland ist nach dem aktuellen TrustScore weiter gestiegen, auf nunmehr 83,0 Punkte (+0,5 Punkte). Die Wiederbesuchs- und Weiterempfehlungsquote liegt im Osten zudem über dem Bundesschnitt. Kleiner Wermutstropfen: In Deutschland legte der Zufriedenheitswert insgesamt um 0,7 Punkte auf 83,5 zu. In Ostdeutschland werden häufig die Zimmerqualität und die Internetversorgung kritisiert.

Gäste wollen Nachhaltigkeit und Mobilität

Schwerpunktthema des Tourismusbarometers ist nachhaltige Mobilität. Für jede siebte im Tourismusbarometer befragte ostdeutsche Destination ist nachhaltige Mobilität ein wichtiges Thema.

Hauptmotiv ist, den ÖPNV durch zusätzliche touristische Nutzung und damit verbundene Einnahmen in den meist ländlichen Regionen zu stabilisieren. Handlungsdruck registrieren ostdeutsche Destinationen zudem von außen durch sich ändernde Mobilitätsbedürfnisse auf Seiten ihrer oft urban geprägten Gäste.

Hinzu kommt, dass viele Destinationen für ihr Image als Natur- und Erholungsziel zukunftsfähige Mobilitätslösungen benötigen. Das Unterwegssein wird vom reinen Transport von A nach B zum Reisezweck und Erlebnisbaustein. Ein Mehrwert entsteht, wenn es gelingt die Mobilitätsangebote touristisch zu veredeln. Wie sich nachhaltige Mobilität umsetzen lässt, wird durch Projekte in fünf Tourismusgebieten deutlich, die jeweils mit unterschiedlichem Fokus an konkreten Lösungen arbeiten: Bad Saarow, Rügen, Sächsische Schweiz, Harz und Thüringer Wald.

Mehr Zahlen und Fakten bei den vier Länderveranstaltungen

Länderspezifische Zahlen und Ergebnisse stellen wir auf unseren vier Länderveranstaltungen im August und September 2019 vor:

- Sachsen, 15. August 2019, Radeberg
- Brandenburg, 22. August 2019, Neuruppin
- Sachsen-Anhalt, 27. August 2019, Dessau
- Mecklenburg-Vorpommern, 13. September 2019, Tribsees - OT Landsdorf

Ostdeutscher
Sparkassenverband
Team Kommunikation
Leipziger Str. 51
10117 Berlin

Telefon 030 2069-1818/-1843
Telefax 030 2069-2818
E-Mail presse@osv-online.de
www.osv-online.de
@osv_online



Vier Länder – ein Verband

TEAM




Top Partner

Bestelladresse für den Jahresbericht 2019:

Ostdeutscher Sparkassenverband
Team Kommunikation
Leipziger Str. 51
10117 Berlin

oder über unsere Internetseite: www.tourismusbarometer.de

Ostdeutscher
Sparkassenverband
Team Kommunikation
Leipziger Str. 51
10117 Berlin

Telefon 030 2069-1818/-1843
Telefax 030 2069-2818
E-Mail presse@osv-online.de
www.osv-online.de
 @osv_online



Vier Länder – ein Verband

TEAM



Top Partner